

Workshop „Biologische Konzepte erzählen“

Samstag, 21.11.2015, Friedrich Schlegel Graduiertenschule für literaturwissenschaftliche Studien,
Freie Universität Berlin, 14195 Berlin, Habelschwerdter Allee 45 (Rostlaube), **Raum JK 33 /121**

- 9.30-11.00 Uhr Irmela Marei Krüger-Fürhoff, Berlin
Einführende Überlegungen
- Eva Horn, Wien
Anthropozän – eine „große Erzählung“
- 11.00-11.30 Uhr Kaffeepause
- 11.30-13.00 Uhr Axel Goodbody, Bath
Zur narrativen Darstellbarkeit des Klimawandels im anglo-amerikanischen und deutschen Vergleich
- Thomas Potthast, Tübingen
Artbildung und Aussterben lokal/global
- 13.00-14.00 Uhr Mittagsimbiss im Foyer der Schlegel Graduiertenschule
- 14.00-15.30 Uhr Benjamin Bühler, Konstanz
Recycling in Literatur und Kunst
- Daniela Hahn, Berlin
Wald als Motiv der Verhandlung der Grenzen zwischen Natur und Gesellschaft
- 15.30-16.00 Uhr Kaffeepause
- 16.00-17.30 Uhr Eva Johach, Konstanz
**Der Ursprung des Menschen aus dem Bakterium.
Lynn Margulis' symbiogenetische Narrative**
- Georg Toepfer, Berlin
Von der Vielfalt zur Einheit im Erzählen von Biodiversität
- anschließend Gespräch über gemeinsame Perspektiven und offene Forschungsfragen
- ab 18.30 Uhr gemeinsames Abendessen der ReferentInnen im „Fabecks“,
Altensteinstraße 42, 14195 Berlin-Dahlem

Konzeption: Irmela Marei Krüger-Fürhoff in Zusammenarbeit mit Georg Toepfer